WP-3-633 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: LAG Digitales & Netzpolitik
Beschlussdatum: 13.01.2026

Änderungsantrag zu WP-3

Nach Zeile 633 einfügen:

Digitale Souveränität in Bildung und Wissenschaft stärken

Wir reduzieren Abhängigkeiten von proprietären, außereuropäischen Plattformen in Schulen und Hochschulen und stärken Datenschutz, pädagogische Freiheit und wissenschaftliche Unabhängigkeit. Dafür setzen wir auf europäische, gemeinwohlorientierte und quelloffene Lösungen sowie offene Standards – auch beim Einsatz von KI-Systemen. Wir fördern den schrittweisen Umstieg in Zusammenarbeit mit ZenDiS sowie im Rahmen von NFDI und europäischer KI-Forschung. Digitale Souveränität, Medienkompetenz und KI-Verständnis werden verbindlich in Curricula verankert. Für öffentlich finanzierte Bildungs- und Forschungssoftware gilt: Public Money, Public Code.

Begründung

Abhängigkeiten von außereuropäischen Plattformen schwächen Datenschutz, pädagogische Freiheit und wissenschaftliche Unabhängigkeit. Europäische, gemeinwohlorientierte Open-Source-Lösungen und offene Standards halten Kontrolle über Daten und Infrastruktur in öffentlicher Hand. Ein koordinierter Umstieg verhindert Doppelarbeit und erhöht Effizienz. Public Money, Public Code sichert Nachnutzung und Transparenz bei öffentlich finanzierter Software.